

Herzinfarkt

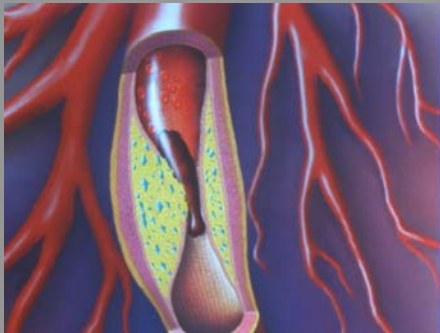
Herz-Kreislaufkrankungen sind die führende Todesursache in den Industrieländern.

Darunter nimmt der Herzinfarkt eine bedeutende Stellung ein.

Wie kommt ein Herzinfarkt zustande?

Ein Herzinfarkt entsteht durch den Verschluss eines Herzkranzgefäßes.

Meist kommt es im Bereich einer Verengung zur Anlagerung eines Gerinnsels, was zum kompletten Verschluss des Gefäßes führt.



Der Herzmuskel wird an dieser Stelle nicht mehr durchblutet und geht zugrunde.

Welche Beschwerden verursacht ein Herzinfarkt?

In der Regel bestehen schwere Brustschmerzen, häufig auf der linken Seite.

Oft strahlen die Schmerzen in einen oder beide Arme, in den Unterkiefer oder Rücken aus.

Auch ausschliessliche Oberbauch- oder Rückenschmerzen kommen vor.

Die Schmerzen werden als starker Druck und beklemmend empfunden und sind oft von Angst und Schweißausbrüchen begleitet.

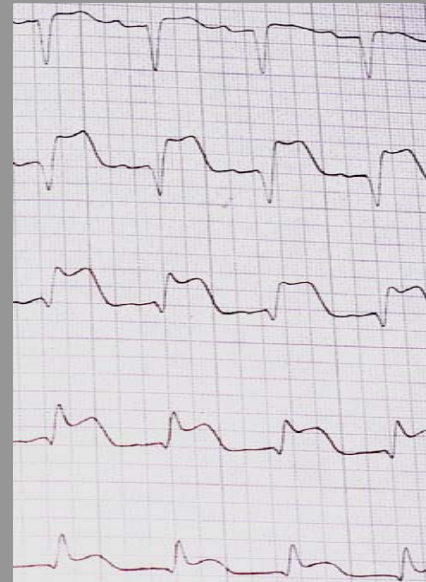
Bei diesen Beschwerden muss ein Notarzt gerufen werden

Wie wird die Diagnose „Herzinfarkt“ gestellt?

Die Diagnose „Herzinfarkt“ kann fast immer mit dem EKG gestellt werden.



EKG beim Hinterwandinfarkt



EKG beim Vorderwandinfarkt

Schon im Notarztwagen können so die entscheidenden Weichen gestellt werden.

Wie wird der Herzinfarkt behandelt ?

Die beste Behandlung ist die sofortige Wiedereröffnung des verschlossenen Herzkranzgefäßes.

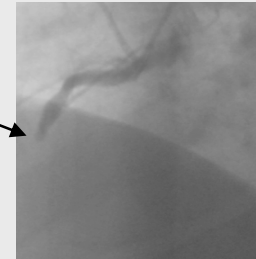
Dies wird am schnellsten durch eine sofortige Ballonaufdehnung erreicht.



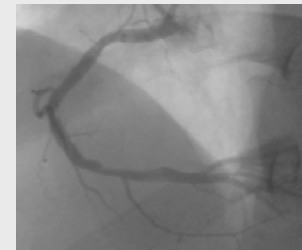
Steht ein Katheterlabor nicht zur Verfügung, kommt eine starke Blutverdünnung (Lysetherapie) zum Einsatz.

Ballonaufdehnung beim akuten Herzinfarkt

Dieses Bild zeigt einen Verschluss der rechten Herzkranzarterie beim akuten Hinterwandinfarkt.



Nach kathetertechnischer Wiedereröffnung, Ballondehnung und Einsetzen einer Gefäßstütze (Stent) ist die Herzkranzarterie offen und der Blutfluss wieder hergestellt.



Wie erfolgt die weitere Behandlung?



Neben den notwendigen Medikamenten und regelmässigen Kontrollen ist in erster Linie die Bekämpfung und Behandlung der sog. Risikofaktoren von entscheidender Bedeutung für die langfristigen Aussichten der Betroffenen.